

NRW

Wie Firmen die NRW-Landesregierung sponsern

17.01.2012 | 12:08 Uhr



Das Innenministerium, sagt Minister Ralf Jäger, veröffentliche jährlich die Sponsoren-Leistungen im Internet.

Foto: Sergej Lepke / WA

Insgesamt seien über zwei Millionen Euro in den letzten vier Jahren geflossen, kritisiert die Linkspartei im Landtag. Das Sponsoring habe „massiv“ zugenommen. Rund 80 Unternehmen hätten seit 2007 Geld für Feste und Veranstaltungen : Verfügung gestellt.

Das Sponsoring der NRW-Landesregierung durch die Wirtschaft hat nach Angaben der Linkspartei „massiv zugenommen“. Seit 2007 hätten insgesamt 81 Unternehmen und vier Verbände regelmäßig und Veranstaltungen der Staatskanzlei oder einzelner Ministerien finanziell unterstützt. Dabei seien insgesamt über zwei Millionen Euro geflossen.

Sommerfest finanziert

Linken-Finanzexperte Rüdiger Sagel stützt seine Angaben auf mehrere Kleine Anfragen an die Regierung. Er kritisiert, dass inzwischen einzelne Veranstaltungen komplett von Sponsoren bezahlt würden. Beispielsweise seien die Kosten für das Sommerfest der NRW-Vertretung in Berlin mit 500.000 Euro im vergangenen Jahr zu 100 Prozent „fremdfinanziert“ worden. Im Gegenzug seien dort ausschließlich geladene Gäste anwesend gewesen.

Innenminister Ralf Jäger (SPD) betonte demgegenüber, dass Sponsoring durch die Regierung „grundsätzlich abgelehnt“ werde. Es dürfe aber keine unbeschränkte Öffnung geben. In bestimmten Bereichen wie Polizei oder Staatsanwaltschaft dürfe Sponsoring „nur sehr zurückhaltend oder gar stattfinden“. Maßgeblich sei für die Landesverwaltung die Verhütung und Bekämpfung von Korruption. Innenministerium, so Jäger, veröffentliche jährlich die Sponsoren-Leistungen im Internet.

Die Linke wittert dagegen „politische Landschaftspflege“ und vermisst Transparenz. „Wer sich spezialisiert, wird zum Werbeträger“, so Sagel. Im April steht eine Experten-Anhörung im Landtag an.
Theo Sch